

# Männerkreis Nenzing – Rückblick auf den ersten Projektzeitraum (Februar 2011 – Juli 2011)

---

Als Auftaktveranstaltung für den „Männerkreis Nenzing“ fand im Februar 2011 ein Vortrag zum Thema „Erfolg in der Schule beginnt zu Hause“ statt, der mit 25 Männern und Frauen sehr gut besucht war. Der Referent Mustafa Can vermittelte den Eltern auf anschauliche Weise, was Eltern alles schon lange bevor das Kind in die Schule kommt, leisten können um dem Kind den Bildungserfolg zu garantieren. Der Imam der Moschee in Nenzing und der Obmannstellvertreter nahmen an diesem Abend ebenfalls teil. Ersterer erhob selbst das Wort und betonte nochmals die Wichtigkeit der Inhalte dieses Referats.

Im Anschluss daran konnten sich die Teilnehmer zu den in monatlichen Abständen stattfindenden Männerkreisen anmelden, was 12 Personen auch wirklich wahrnahmen. Während das erste Treffen noch in Vortragsmanier rund um einen Tisch sitzend abgehalten wurde, entwickelte sich mit der Zeit eine Form von „Teehauskultur“, es gab eine Eingangsphase in der alle Männer ankamen, einen Stuhl schnappten und sich mit einem Getränk in den Kreis setzten. Nach dieser Zeit wurden dann aufgrund von Impulsreferaten bzw. kurzen Einstimmungen verschiedene Themen angesprochen und diskutiert: Bewusstseinsbildung und Sensibilisierung für Männer über ihr Rollenverhalten – Rollenbilder in der „türkischen Familie“ bzw. Werte im Wandel, Bildung und Armut – Bildung im Blickfeld der Armutsprävention (Gastreferent: DAS Saddetin Demir von der IFS Beratungsstelle Feldkirch), Erfolg mit Selbstmotivation / Optimismus und Steigerung des Selbstbewusstseins und Selbstvertrauens, Bedarfserhebung: Was brauchen türkisch erstsprachige Männer in/von Nenzing. Mustafa Can berichtete, dass die Teilnehmer sich aktiv an den Gesprächen beteiligten und einen wertschätzenden Kommunikationsstil pflegten. Sie setzten sich intensiv mit den Themen auseinander, teilweise wurden sie zu Hause mit den Ehepartnerinnen besprochen, teilweise mussten die Männer diese Inhalte aber auch erst selbst für sich klären und berichteten zu Hause nicht darüber.

